

## LEBENS LAUF

### Dr. med. Sigrig R.-M. Krause

Ärztliche Direktorin und Chefärztin

Geb. 20.05.1966 in Hannover

#### Ausbildung

1986 – 1993	Studium der Humanmedizin
2000	Promotion
2004	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
2010	Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
2010	Zusatzbezeichnung Sozialmedizin
2012	Zusatzbezeichnung Suchtmedizin
2018	Zuerkennung des Titels „Schmerzspezialistin“ der Swiss Pain Society (SPS)
2019	Zusatzbezeichnung „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer

#### Beruflicher Werdegang

1996 – 1997	Ärztin im Praktikum in der Deister Weser Klinik, Bad Münden, Abt. Psychosomatik und Verhaltensmedizin
1997 – 2002	Assistenzärztin in der Deister Weser Klinik, Bad Münden, Abt. Psychosomatik und Verhaltensmedizin
2002 – 2003	Assistenzärztin in der Neurologischen Klinik Hessisch Oldendorf, Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover, Abt. Neurologische Frührehabilitation
2003 – 2004	Assistenzärztin im Klinikum Wahrenndorff GmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover, Abt. Allgemeinpsychiatrie
2004 – 2009	Oberärztin in den MediClin Deister Weser Kliniken, Bad Münden, Abt. Psychosomatik und Verhaltensmedizin
2009 – 2010	Leitende Oberärztin in den MediClin Deister Weser Kliniken, Bad Münden, Abt. Psychosomatik und Verhaltensmedizin
2011	Chefärztin der Nexus-Klinik, Baden-Baden, Privates Akutkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Krisenintervention
seit Juli 2011	Chefärztin der MediClin Deister Weser Kliniken, Bad Münden, Abt. Psychosomatik und Verhaltensmedizin und Chefärztin der Klinik für Akutpsychosomatik und Psychotherapie der MediClin Deister Weser Kliniken, Bad Münden
2015 – 2023	Leiterin der Fachgruppe Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Asklepios Gruppe

2019 Ernennung zur Direktorin Psychiatrie und Psychosomatik der MediClin Deister Weser  
Klinken Bad Münder

**Mandate**

Mitglied im Aufsichtsrat der MEDICLIN Aktiengesellschaft seit November 2022

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für klinische Psychotherapie, Prävention und  
Psychosomatische Rehabilitation (DGPPR)